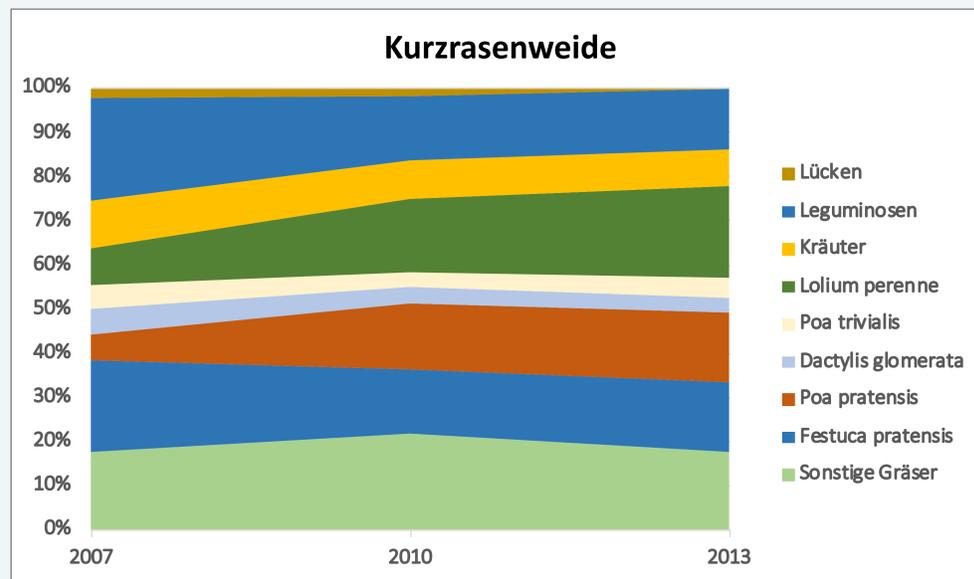
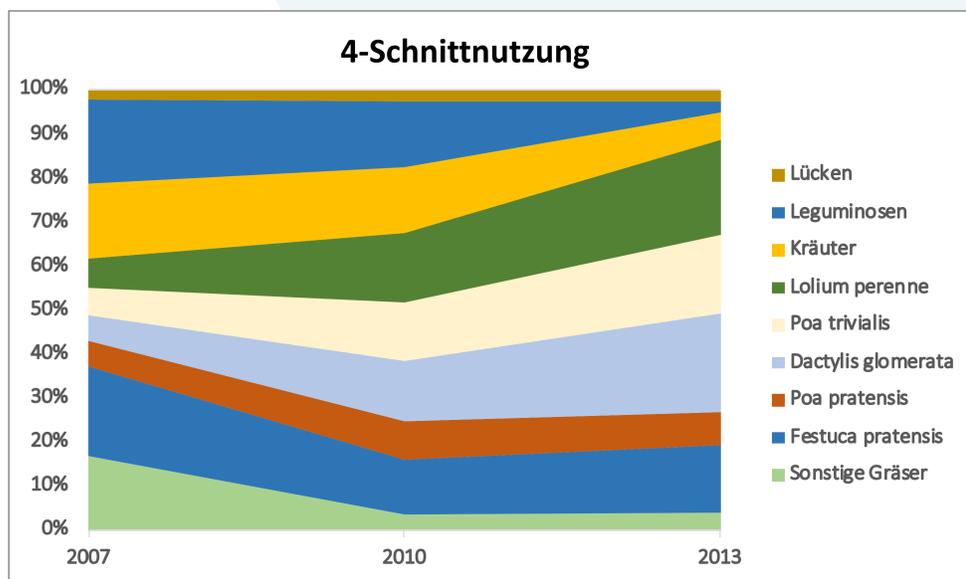
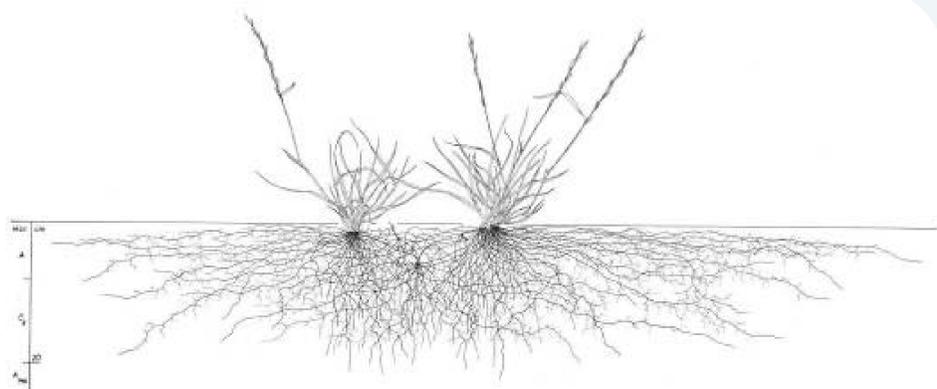


# Die Weide und ihre Pflanzen

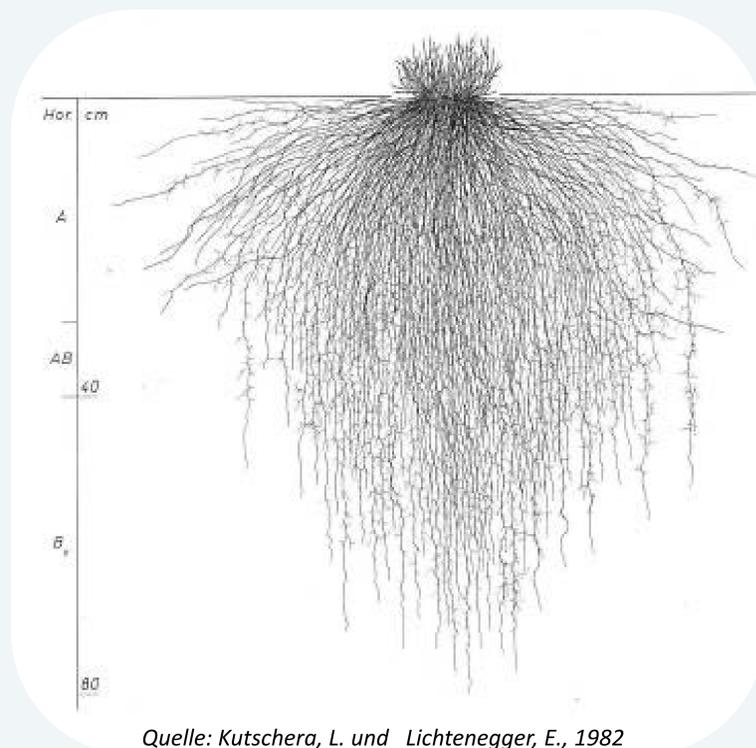
## • Schnitt- und Weidenutzung im Vergleich



## • Wurzelbildung bei Weidenutzung



Quelle: Kutschera, L. und Lichtenegger, E., 1982



Quelle: Kutschera, L. und Lichtenegger, E., 1982

## • Graswachstum auf Weiden



**Wiesenrispengras  
in der Wiese**



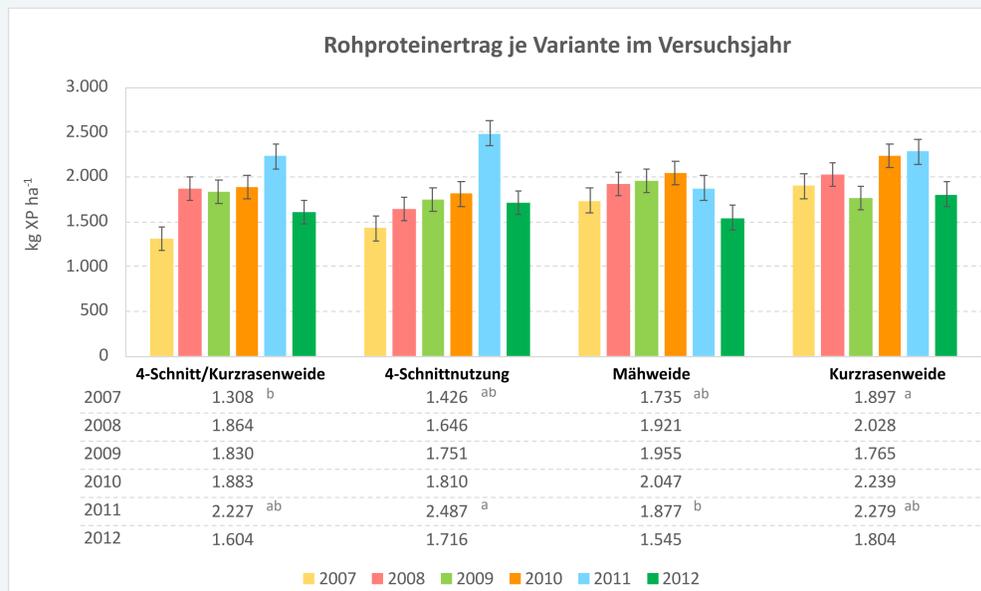
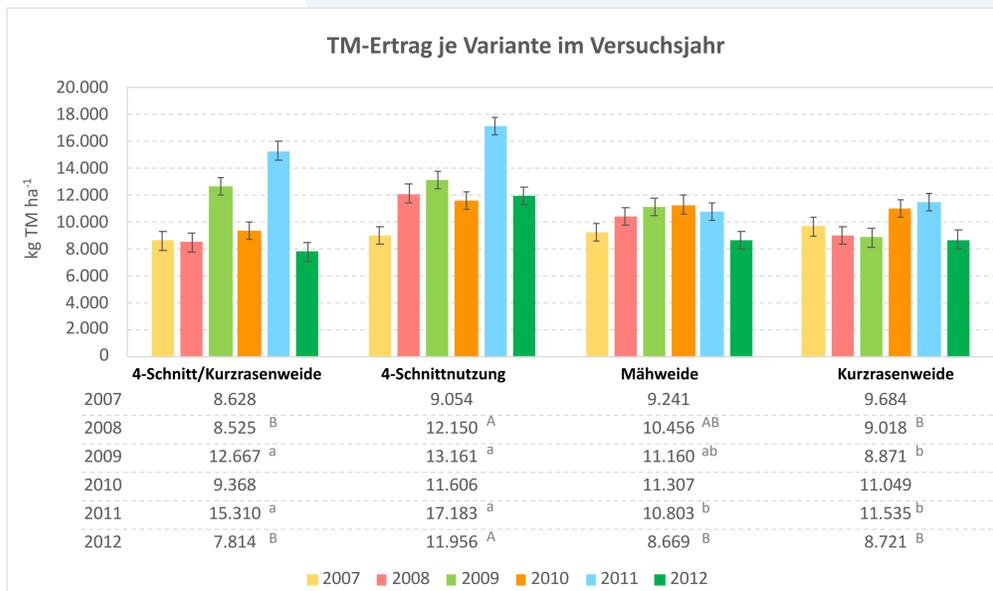
**Wiesenrispengras  
auf der Weide**



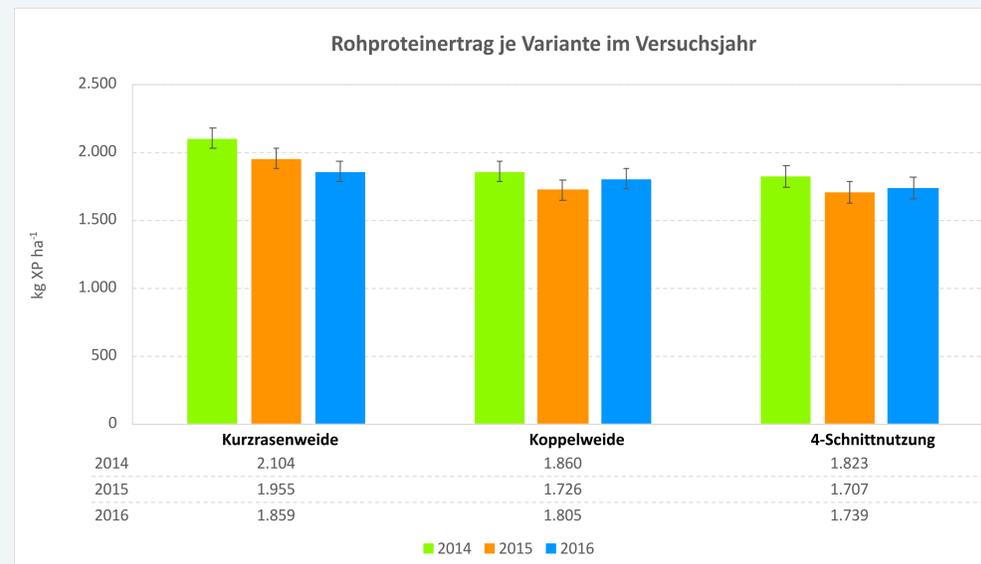
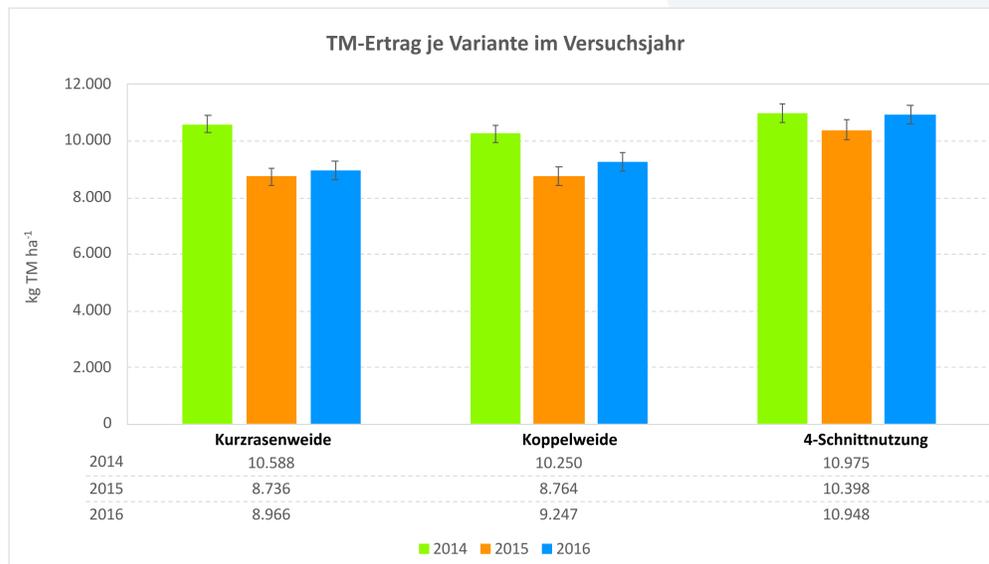
**Wiesenrispengras  
abgeweidet**

# Die Weide und ihre Erträge

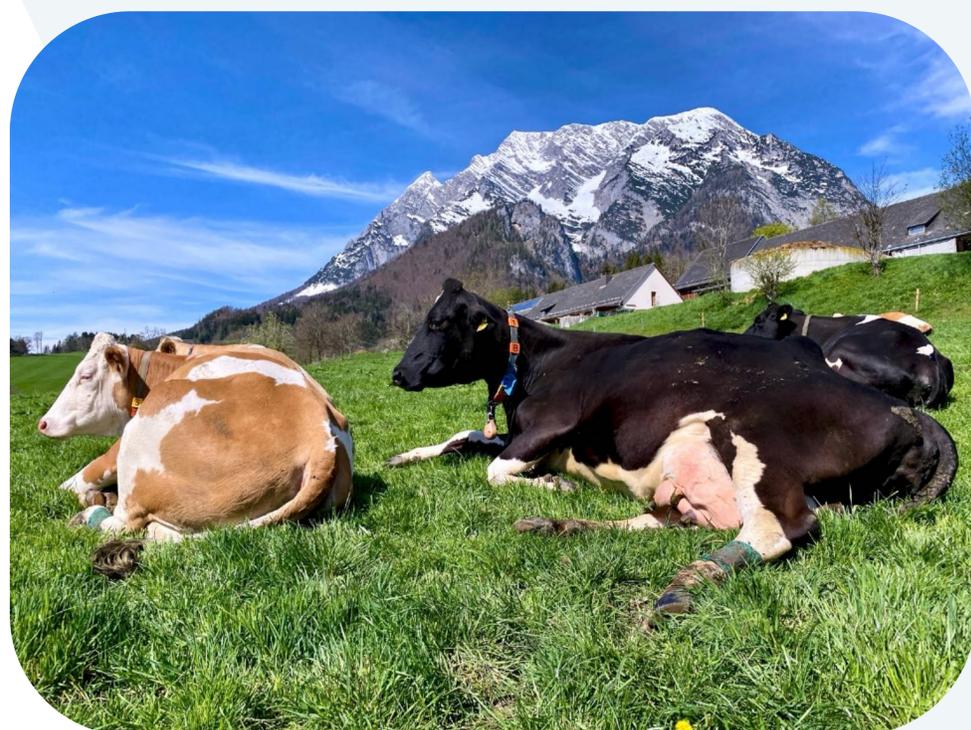
## • Schnitt- und Weidenutzung im Vergleich



## • Weidesysteme im Vergleich

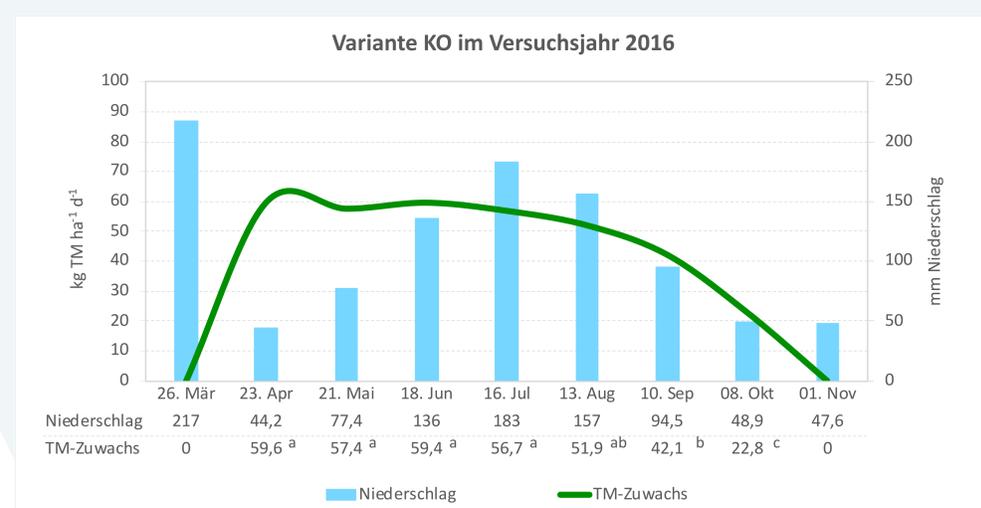
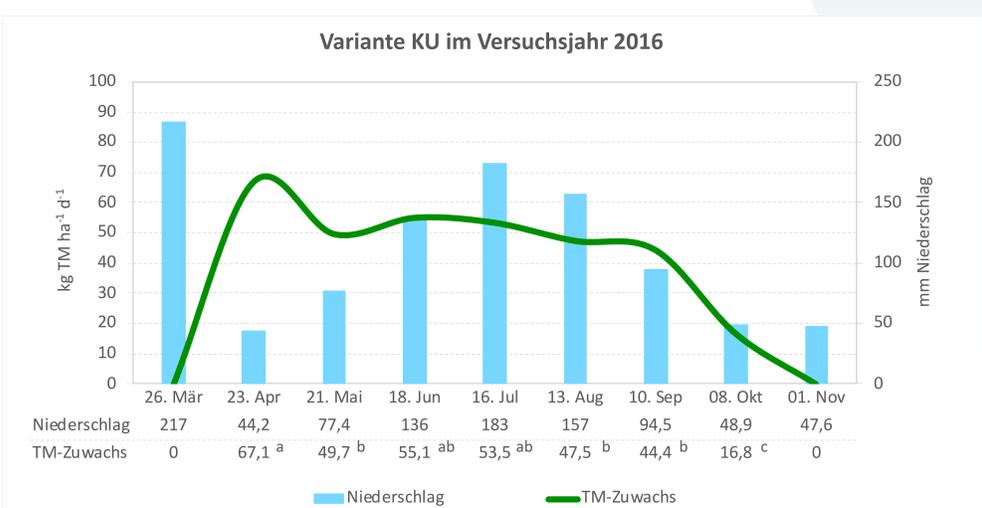
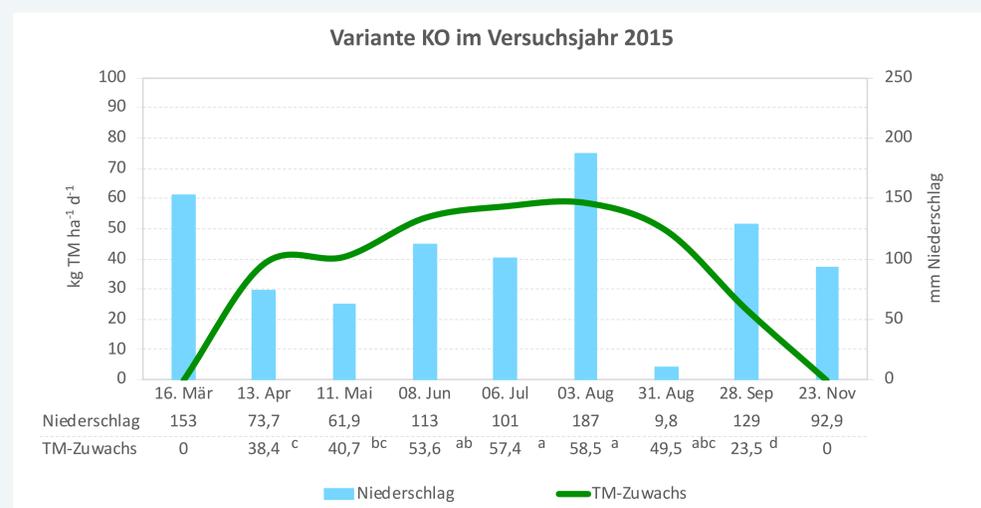
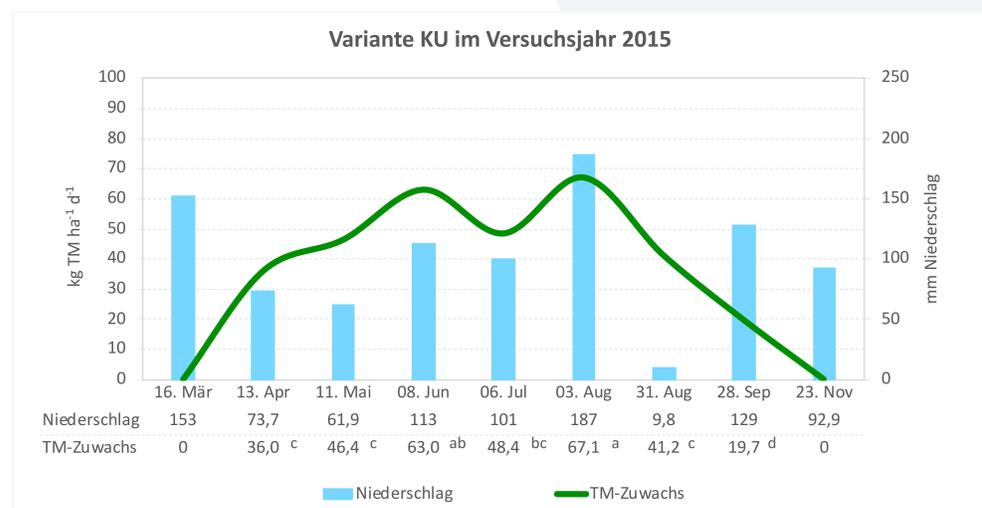
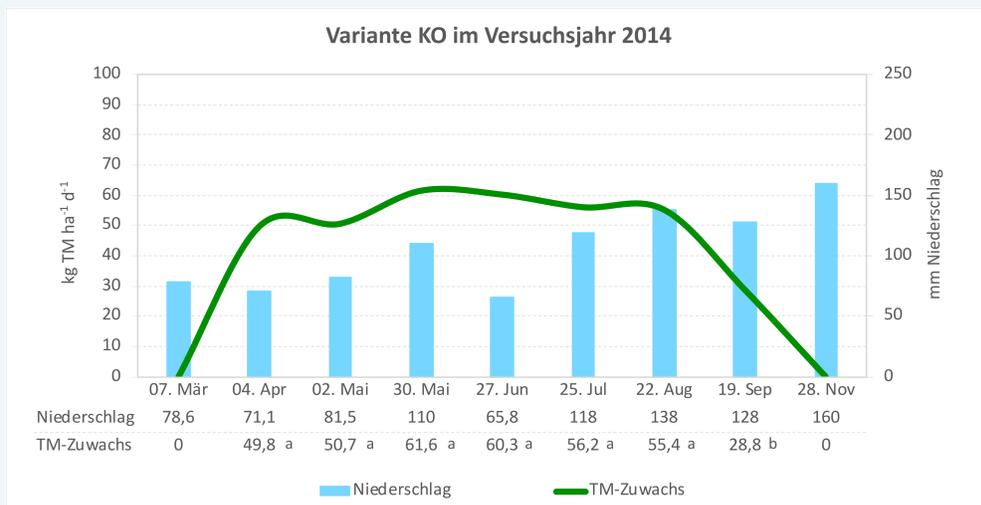
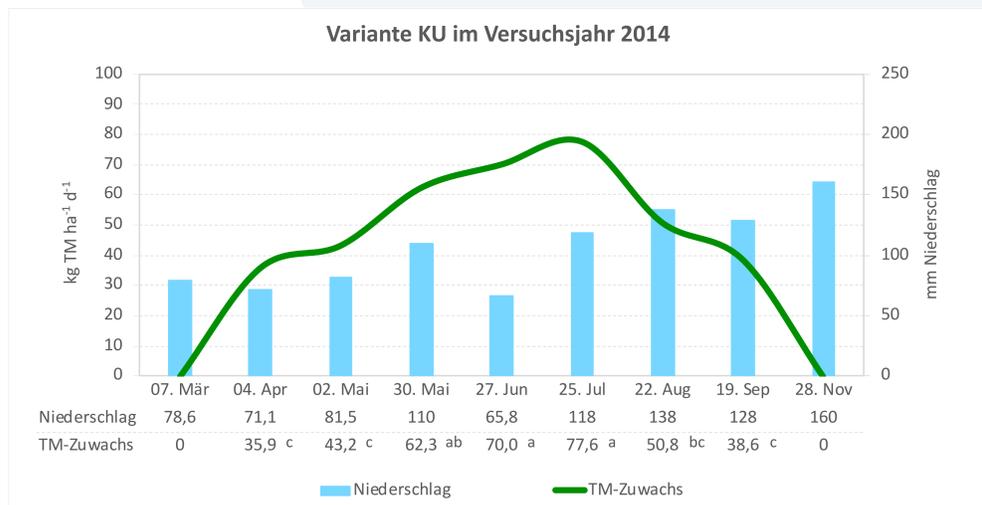


## • Ertragreiche Weidebestände mit Wiesenrispengras



# Die Weide und ihre Futterzuwächse

## • Kurzrasen-(KU) und Koppelweide (KO) im Vergleich

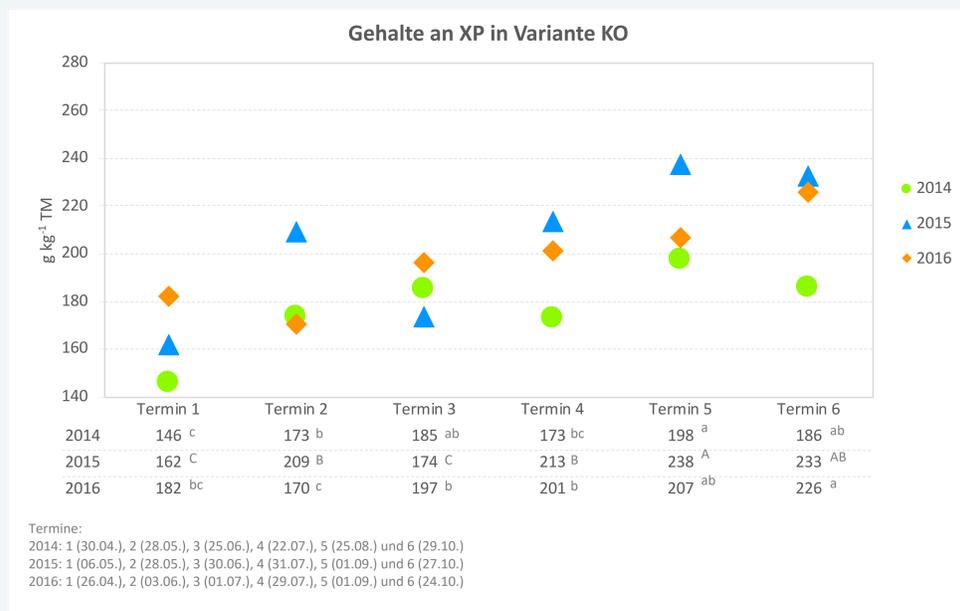
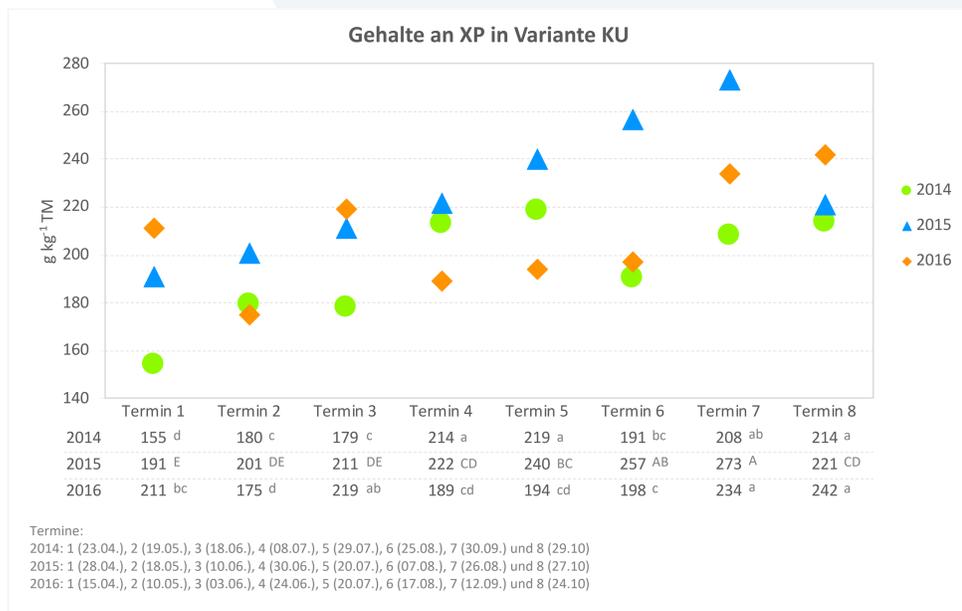


## • Messen, messen und messen

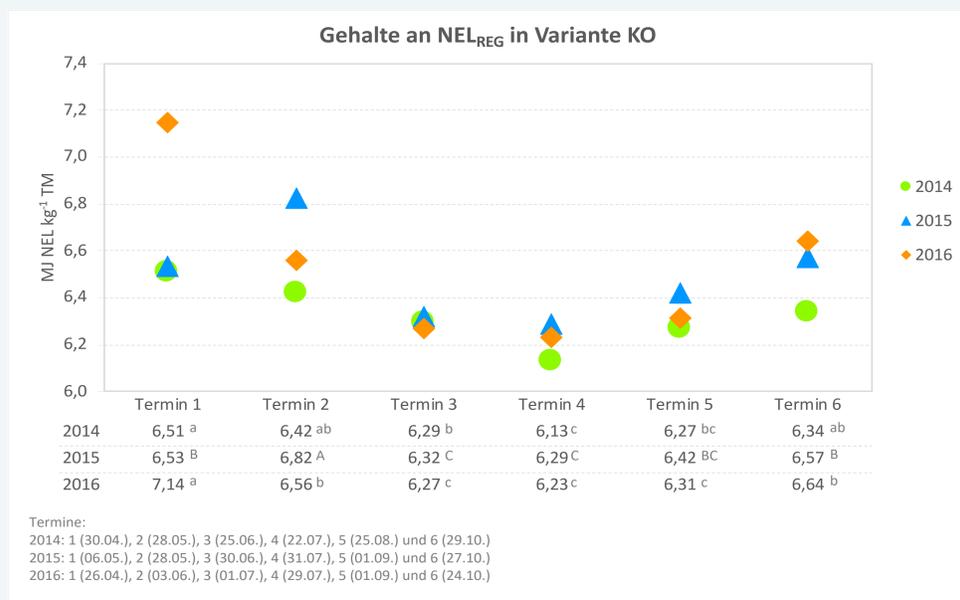
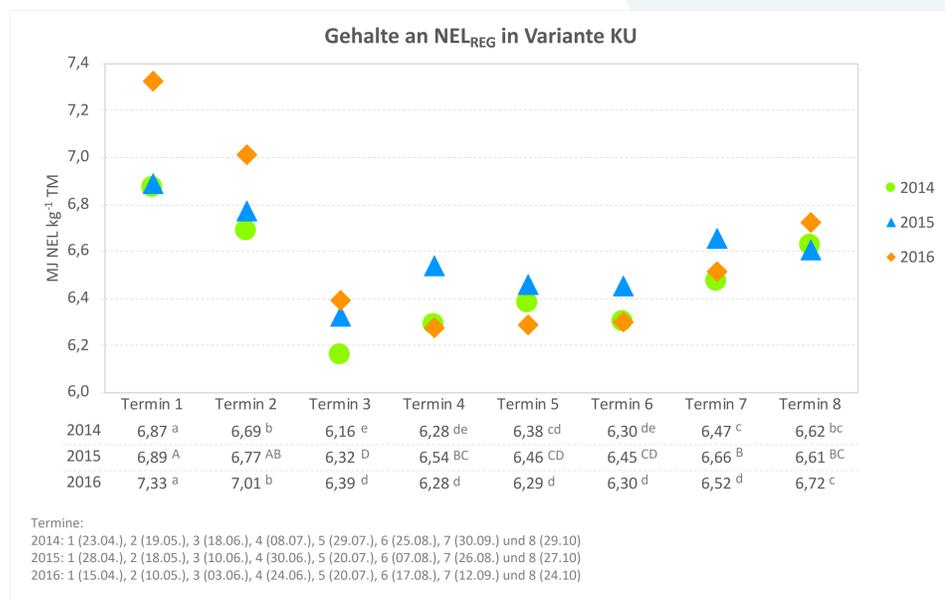


# Die Weide und ihre Futterqualitäten

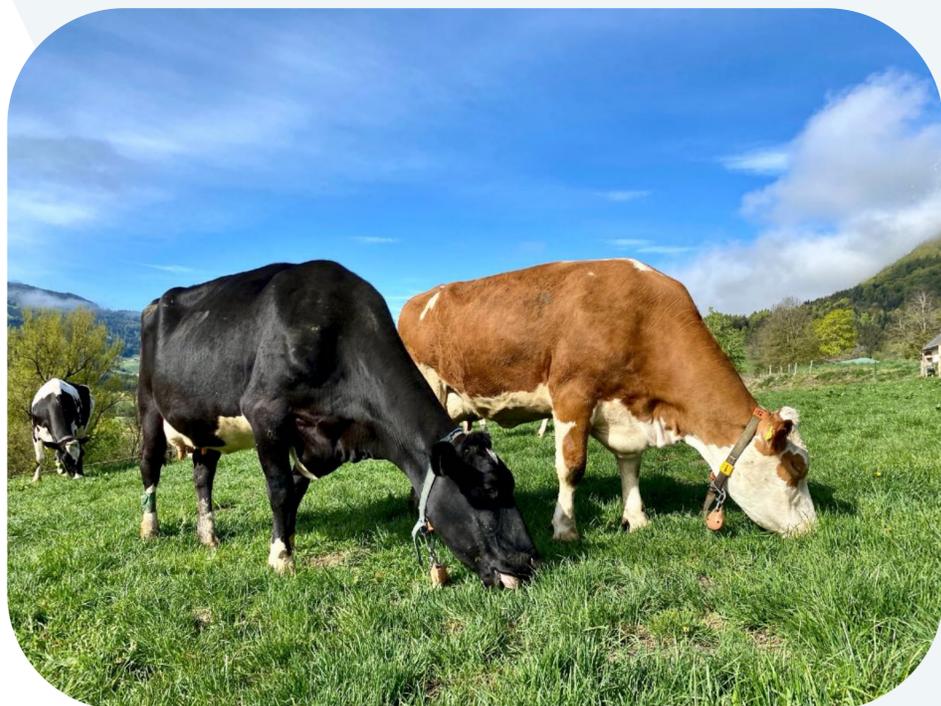
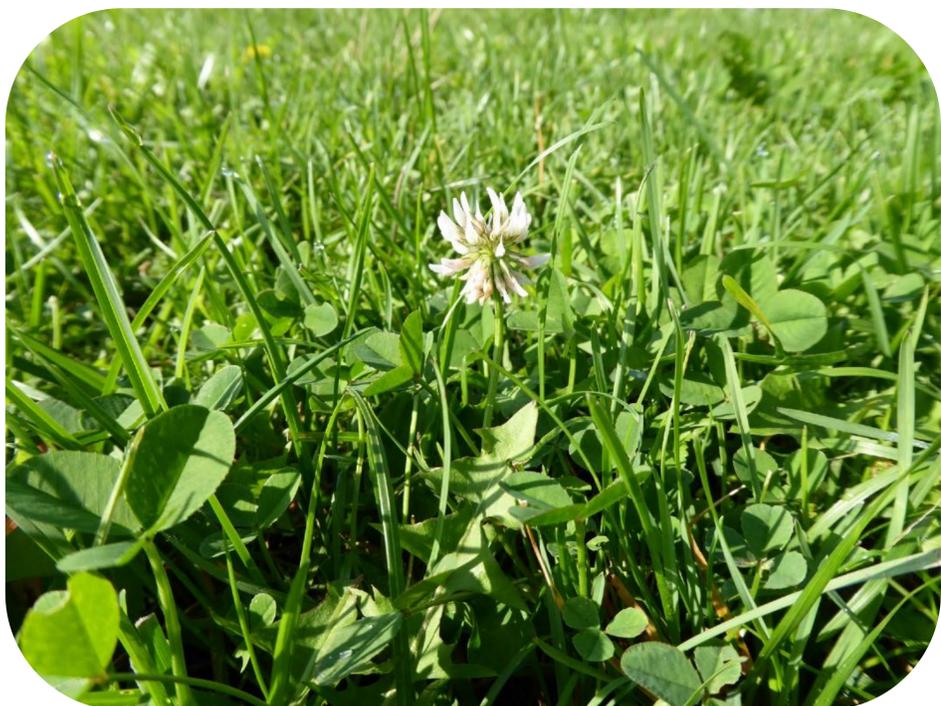
## • Rohprotein (XP) bei Kurzrasen (KU)- und Koppelweide



## • Energie (MJ NEL) bei Kurzrasen (KU)- und Koppelweide

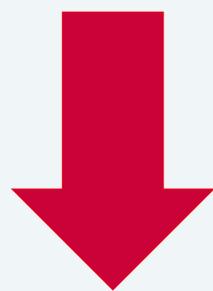
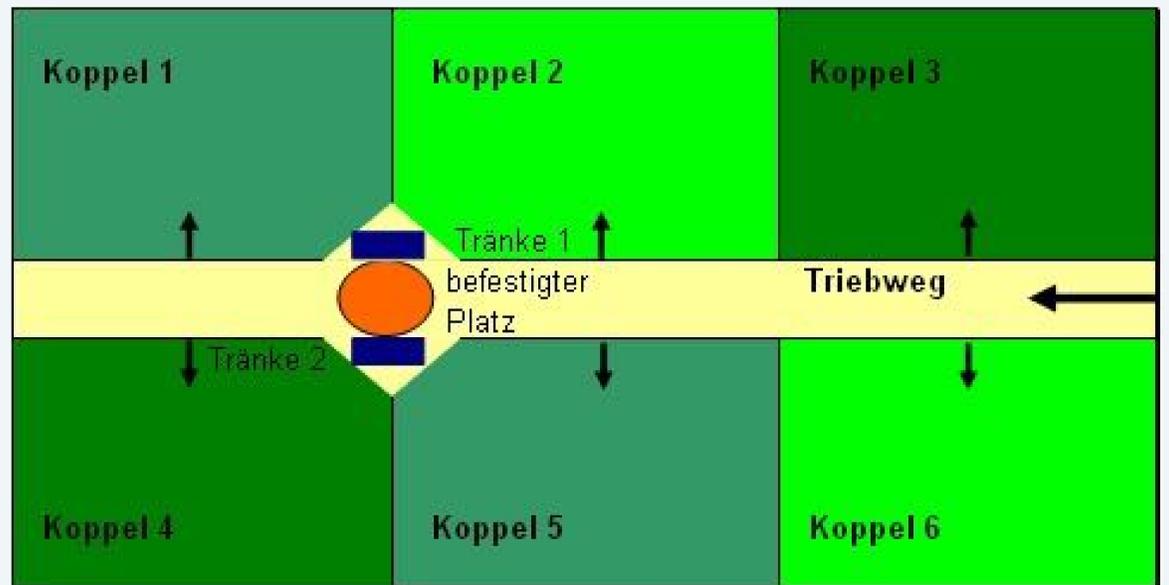


## • Weißklee macht das Futter schmackhaft und fixiert N



# Die Koppelweide richtig umsetzen

- **Eintrieb** immer bei der selben **Aufwuchshöhe**, die zwischen **10-20 cm** liegt
- im Jahresverlauf **ändert sich Anzahl an benötigten Koppeln**
- optimal mit **AMS kombinierbar**
- **Besatzzeit** pro Koppel beträgt **1-5 Tage**
- **leicht** zu **managen** und zu **düngen**
- **regelmäßiges Mulchen** nach dem Abtrieb ist notwendig



Beweidung innerhalb einer Koppel

